

16.07.2008 – 11:00 Uhr

Die SRG SSR idée suisse baut ihr Engagement für den Pacte de l'audiovisuel aus

Bern (ots) -

Die SRG SSR idée suisse erhöht die finanzielle Unterstützung, die sie jedes Jahr für den Pacte de l'audiovisuel bereitstellt. Ab dem Jahr 2011 erhält die unabhängige Schweizer Produktion von Dokumentar-, Spiel- und Trickfilmen 22,3 Millionen Franken (2008: 19,8 Millionen). Die heute unterzeichnete Vereinbarung sieht zwei Neuerungen vor: einen Beitrag zur Promotion der Kinofilme sowie eine enge Zusammenarbeit zwischen TSR und den unabhängigen Produzenten, um die Entwicklung neuer Fernsehserien zu fördern.

Die SRG SSR idée suisse und die Partnerverbände des Pacte de l'audiovisuel haben am 16. Juli 2008 in Bern den neue Pacte de l'audiovisuel unterzeichnet. Dies bestätigt die entscheidende Rolle des Pacte in der Zusammenarbeit zwischen dem Service-public-Fernsehen der Schweiz und der unabhängigen Filmproduktion.

Die SRG SSR und die Vertreter der Branche haben beschlossen, die Mittel zu erhöhen, die für Produktionen im Bereich Kino- und Trickfilme bereitgestellt werden. Die Prämien «Succès passage antenne» werden an die zunehmende Zahl von Schweizer Filmen am Fernsehen angepasst. Erstmals wird ein spezifischer Beitrag zur Promotion von Kinofilmen geschaffen. Sie ist das Ergebnis eines Versuchs, der 2007 anlässlich des 10-jährigen Bestehens des Pacte lanciert wurde. Diese zunächst punktuelle Unterstützung wird nun zu einem regulären Beitrag, der die Schweizer Produktionen in den Gesamtkontext des nationalen Filmmarktes stellt und spezifische Merkmale der integrierten Förderung aufweist. Die Bedingungen für die Verteilung dieser Summe sind in einem Reglement festgelegt.

Seitens des Fernsehens nimmt die Westschweiz eine Herausforderung an: die Produktion neuer Spielfilmserien auf schweizerische Initiative. Zusammen mit unabhängigen Drehbuchautoren, Regisseuren und Produzenten möchte Télévision Suisse Romande (TSR) diesem beliebten TV-Format, das bedeutende Investitionen und innovative Ideen erfordert, ein neues Gesicht verleihen. SF und RTSI bestätigen ihrerseits ihr Engagement in der Produktion von Fernsehfilmen, ein Genre, das in den letzten Jahren äusserst erfolgreich war.

«Mit dem neuen Pacte begleitet die SRG SSR das unabhängige einheimische Filmschaffen von der Projektentwicklung bis zur Promotion der Werke», betont Generaldirektor Armin Walpen. «Wir möchten das Innovationspotenzial unserer besten Talente im gesamten Verlauf dieses Prozesses unterstützen. Ihre vielfältigen, bereichernden Sichtweisen helfen uns, die Realität der Schweiz von heute besser zu erfassen und zu verstehen.» Romed Wyder, von ARF / FDS urteilt: «Der neue Pacte wurde in einem ausserordentlich konstruktiven Verhältnis erarbeitet. Zum ersten Mal seit dessen Bestehen konnten konkrete Lösungen bezüglich der Video-on-Demand-Auswertung, der Fernsehwerbung für Schweizer Kinofilme und der Produktionen von TV-Serien gefunden werden.» Marcel Hoehn, Produzent T&C Film bestätigt: «Es waren offene und professionelle Verhandlungen. Der 'Pacte de l'audiovisuel' ist eine

Erfolgsgeschichte; wir haben gemeinsam schon viel erreicht und wollen noch viel mehr erreichen.»

Die SRG SSR, die die Qualitätsziele des Service public verfolgt, positioniert sich verstärkt als aktive Partnerin der Branche. Seit 1998 hat sie im Rahmen des Pacte fast 200 Millionen Franken investiert. Dieses Engagement wird 2009 um 1,5 Millionen Franken und 2010 und 2011 um weitere 500'000 Franken erhöht. Damit kann der Pacte im Jahr 2011 auf eine Unterstützung von 22,3 Millionen Franken zählen. Dank der Partnerschaft der SRG SSR konnten bereits über 1000 Fernseh-, Dokumentar-, Kurz- und Trickfilme produziert werden.

Über 120 Filme abrufbar

Seit August 2007 sind Koproduktionen, die im Rahmen des Pacte realisiert wurden, online verfügbar. Auf der Webseite www.pactevod.ch können in Verbindung mit den Sites von SF, TSR und RTSI über 120 Filme abgerufen werden. Während sieben Tagen nach der Ausstrahlung können die Zuschauer zudem das Streaming-Angebot nutzen. Die Testphase ist soeben abgelaufen und wird nun gesondert ausgewertet, bevor entschieden wird, wie dieses Angebot weitergeführt wird. Unterdessen haben die SRG SSR und die am Pacte beteiligten Verbände die Bedingungen für die Abtretung der Rechte an Video on demand festgelegt.

Die Partner des Pacte de l'audiovisuel:

SRG SSR idée suisse
Schweizerischer Verband der FilmproduzentInnen (SFP)
Verband Filmregie und Drehbuch Schweiz (FDS)
Schweizer Trickfilmgruppe (STFG)
Forum Romand
Gruppe Autoren, Regisseure, Produzenten (GARP)
Swissfilm Association

Kontakt:

Daniel Steiner, Sprecher der SRG SSR idée suisse, Tel. 079 827 00 66

Weitere Informationen zum Engagement der SRG SSR für den neuen Pacte de l'audiovisuel:

Alberto Chollet, Leiter TV-Programmangelegenheiten, Tel. 079 249 40 33

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100014224/100565976> abgerufen werden.